

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 292/2021 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Beyerle		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				25.08.2021	

TOP	Mitteilung Initiative „Grün in die Stadt“
------------	--

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden Helmut Paul vom 26.07.2021 wurde die Verwaltung gebeten diesen TOP auf die Tagesordnung zu setzen und zu prüfen, ob das Programm „Grün in die Stadt“ von der Kreisstadt Bergheim für sinnvolle Maßnahmen in Anspruch genommen werden kann.

Bei „Grün in die Stadt“ handelt es sich nicht unmittelbar um ein Förderprogramm, sondern um eine Initiative, die vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) getragen ist und sich als Dialog- und Austauschplattform an alle Interessierten, insbesondere aber Kommunen, wendet. - <https://www.gruen-in-die-stadt.de/foerdercheck/nordrhein-westfalen>

Kommunale Entscheider sollen unterstützt werden, die für sie passenden Förderprogramme schnell und unkompliziert zu finden. Für das Land NRW wird in diesem Zusammenhang auf die Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ hingewiesen. In den Förderkulissen „Lebendige Zentren“ und „Sozialer Zusammenhalt“ ist die Kreisstadt im INSEK Innenstadt und in Soziale Stadt Projekten aktiv bzw. aktiv gewesen.

Im INSEK Innenstadt sind es die Teilprojekte `Stadtmauer InSzene`, `Aufwertung der Grünen Lunge zu einem Mehrgenerationenpark` und `Stadtökologische Aufwertung von Wegen und Schaffung eines grünen Wegenetzes`, die im Sinne „Grün in die Stadt“ öffentliche Fördermittel abrufen.

Im letzten Jahr wurde die Erneuerung der Kastanienallee durch die Kreisstadt mit 37.800 € Landesmitteln (80 % Förderung) umgesetzt.

Zudem leitet die Kämmererei den Abteilungen regelmäßig aktuelle Informationen des Fachnetzwerks Fördermittelaquise über Förderprogramme zu, die jeweils auf Verwendbarkeit für Vorhaben der Kreisstadt Bergheim geprüft werden.